

2. September 2015

Neue Auszubildende im KRZN:

Ein herzliches Willkommen im Kommunalen Rechenzentrum

Kamp-Lintfort – Frischer Wind im Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN): Vier neue Auszubildende starten jetzt ins Berufsleben, zwei davon innerhalb eines dualen Studiums. Nadine Hansen beginnt als Studentin Kommunalen Verwaltungsdienst an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Duisburg. Sein Studium E-Government absolviert Felix Gerwers an der Hochschule Rhein-Waal in Kamp-Lintfort. Marvin Kemmler und Benjamin Klusz werden zu Fachinformatikern für Systemintegration ausgebildet.

„Dem Nachwuchs eine Chance und eine Perspektive für die Zukunft zu geben, ist ein wichtiges Anliegen von uns“, sagt KRZN-Geschäftsführer Horst Hermanns. „Wir legen viel Wert auf eine gute und umfassende Ausbildung. Damit gehen wir das Thema demographischer Wandel offensiv an. Langfristig profitieren wir von qualifizierten Fachkräften.“ Insgesamt arbeiten derzeit sieben Auszubildende im Kommunalen Rechenzentrum in Kamp-Lintfort.

Das KRZN versteht seine Auszubildenden als Innovationsträger. Dabei setzen sie auf den Teamgedanken. „Wir sind hier keine Einzelkämpfer“, so der KRZN-Geschäftsführer Jonas Fischer. „Wir verstehen uns als Mannschaftsspieler, die im Team arbeiten und gemeinsam mit anderen Lösungen diskutieren und erfolgreich umsetzen.“

Das KRZN ist immer auf der Suche nach interessierten jungen Menschen, die sich für die Arbeit im Kommunalen Rechenzentrum begeistern lassen. Deshalb ist das KRZN auch auf Ausbildungsmessen aktiv, das nächste Mal am 30. September 2015 auf der connect.me an der Hochschule Rhein-Waal.

Herausgeber:

**Kommunales Rechenzentrum
Niederrhein KRZN**
Kaspar Müller-Bringmann
Pressesprecher
Friedrich-Heinrich-Allee 130
47475 Kamp-Lintfort

Telefon 02842 – 9070-444
Fax 02842 – 92732-444

presse@krzn.de
www.krzn.de

Das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) in Kamp-Lintfort gehört zu den zehn größten kommunalen IT-Dienstleistern Deutschlands und versorgt am Niederrhein mehr als 12.000 Büroarbeitsplätze in den Rathäusern und Kreisverwaltungen mit Informationstechnik. Zu den Aufgaben des Zweckverbandes zählen die Entwicklung, Einführung, Wartung und der Betrieb der IT-Anwendungen. Außerdem setzt das KRZN Datenschutz und Datensicherheitsmaßnahmen um. Am Standort in Kamp-Lintfort arbeiten mehr als 300 Beschäftigte.

www.krzn.de

Bildzeile:

Die beiden Geschäftsführer des KRZN, Jonas Fischer (links), und Horst Hermanns (rechts), nehmen die neuen Auszubildenden Felix Gerwers, Marvin Kemmler, Benjamin Klusz und Nadine Hansen in ihre Mitte (von links).

Foto: KRZN/Abdruck honorarfrei